

„Wie geht eine EPD“?

In 9 Schritten zur Erstellung einer Umweltproduktdeklaration

Moritz Bühner

**Umberto Life Cycle Workshop
21.9.2017**

1. Wer bietet mir einen geeigneten Rahmen?

-> Programmhalter finden

The list below contains the list of established program operators of ECO Platform:

BAU EPD

[BAU EPD GmbH \(Ltd\)](#)

Successfully audited in 2014



IBU

[Institut Bauen und Umwelt e.V.](#)

Successfully audited in 2014



International EPD® System

[EPD International AB](#)

Successfully audited in 2014



GlobalEPD

[AENOR](#)

Successfully audited in 2014



ITB

[ITB Instytut Techniki](#)

Successfully audited in 2015



EPD Danmark

[Danish Technological Institute](#)

Successfully audited in 2015



BRE

[BRE Global Ltd](#)

Successfully audited in 2015



DAP Habitat System

[DAPHabitat](#)

Successfully audited in 2016



Beispiele für EPD-
Programmhalter

FDES INIES

[Association HQE tio](#)

Successfully audited in 2016



EPDItaly

[ICMQ S.p.a.](#)

Successfully audited in 2016



Norwegian EPD Foundation

[Norwegian EPD](#)

Successfully audited in 2016



PEP ecopassport®

[P.E.P. Association](#)

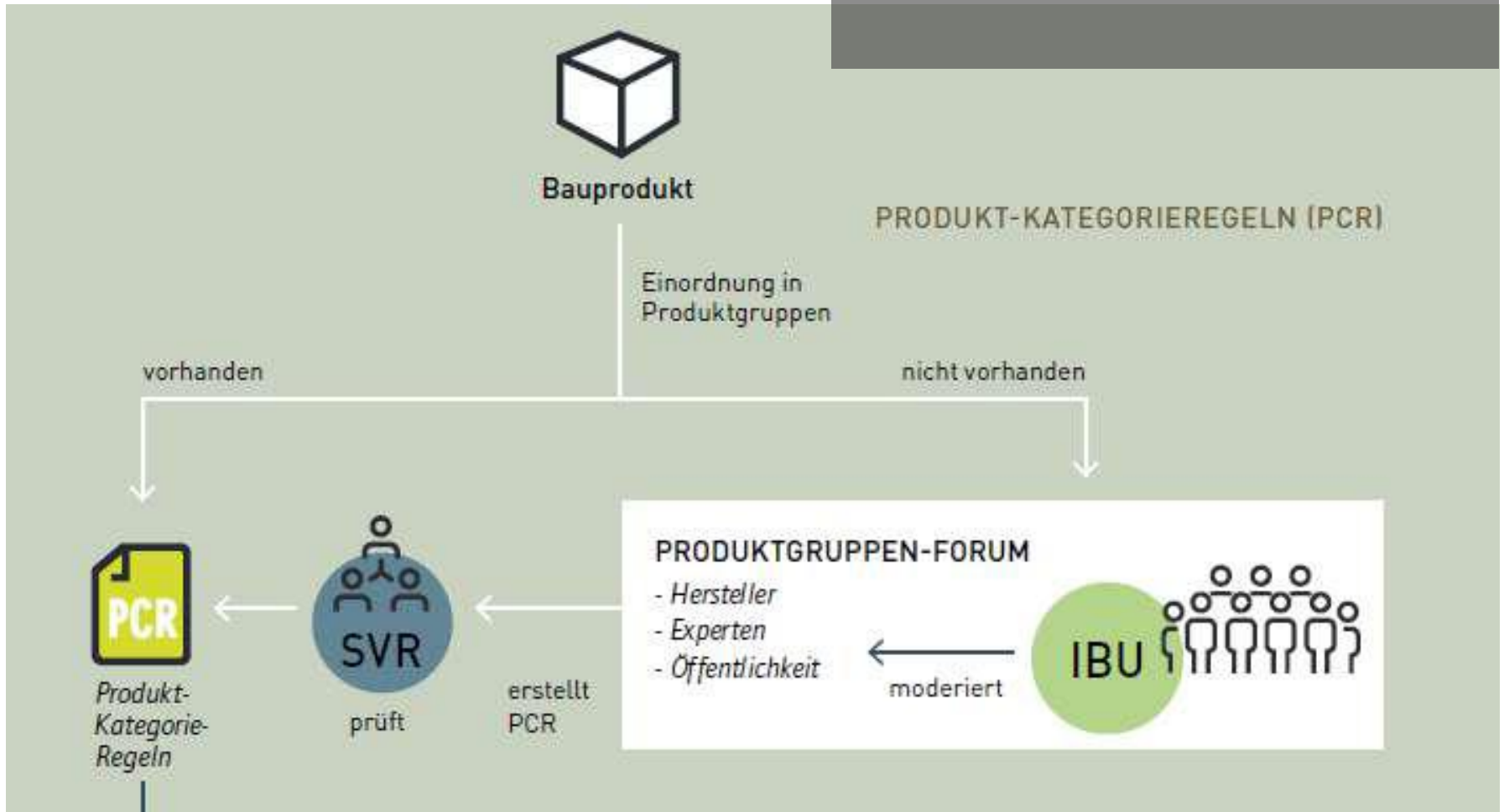


<http://www.eco-platform.org/the-eco-epd-programs.html>

**2. Gibt es schon Regeln,
zu denen mein Produkt passt?**

-> PCR

PCR = Product Category Rule



**3. Wie groß/schwer/viel ist „eins“
von meinem Produkt?**

**-> Funktionale/Deklarierte Einheit
-> Systemgrenze**

Ziel und Untersuchungsrahmen festlegen

Auf was beziehen sich die Daten?

- Produkt definieren
 - Genau 1 Produkt? Durchschnitt für 1 Produktgruppe?
 - 1m²? Eine bestimmte Funktion?
- Herstellungsschritte gliedern
 - In welcher Granularität werden Daten erfasst?
 - Prozesse

Siehe ISO 14040

4. Was geht rein und raus?

-> Sachbilanz / Vordergrunddaten erfassen / LCI

LCI = Life Cycle Inventory (Sachbilanz)

Beispiele für benötigte Vordergrunddaten

- Transporte der Vorprodukte/Rohstoffe
- Pro Herstellungsprozess (s. „Untersuchungsrahmen“):
 - alle Inputs (Rohstoffe, Vorprodukte, Energie...)
 - alle Outputs (Produkte, Ausschuss, Co-Produkte, Abfall, Emission...)
- Weitere Infos: Strommix, Abluftreinigungs-Technologie, ...

Auszug: <http://ibu-epd.com/epd-programm/verifizierungsverfahren/>

5. Wie wirkt sich das auf die Umwelt aus?

-> Wirkungsabschätzung / LCIA

LCIA = Life Cycle Impact Assessment

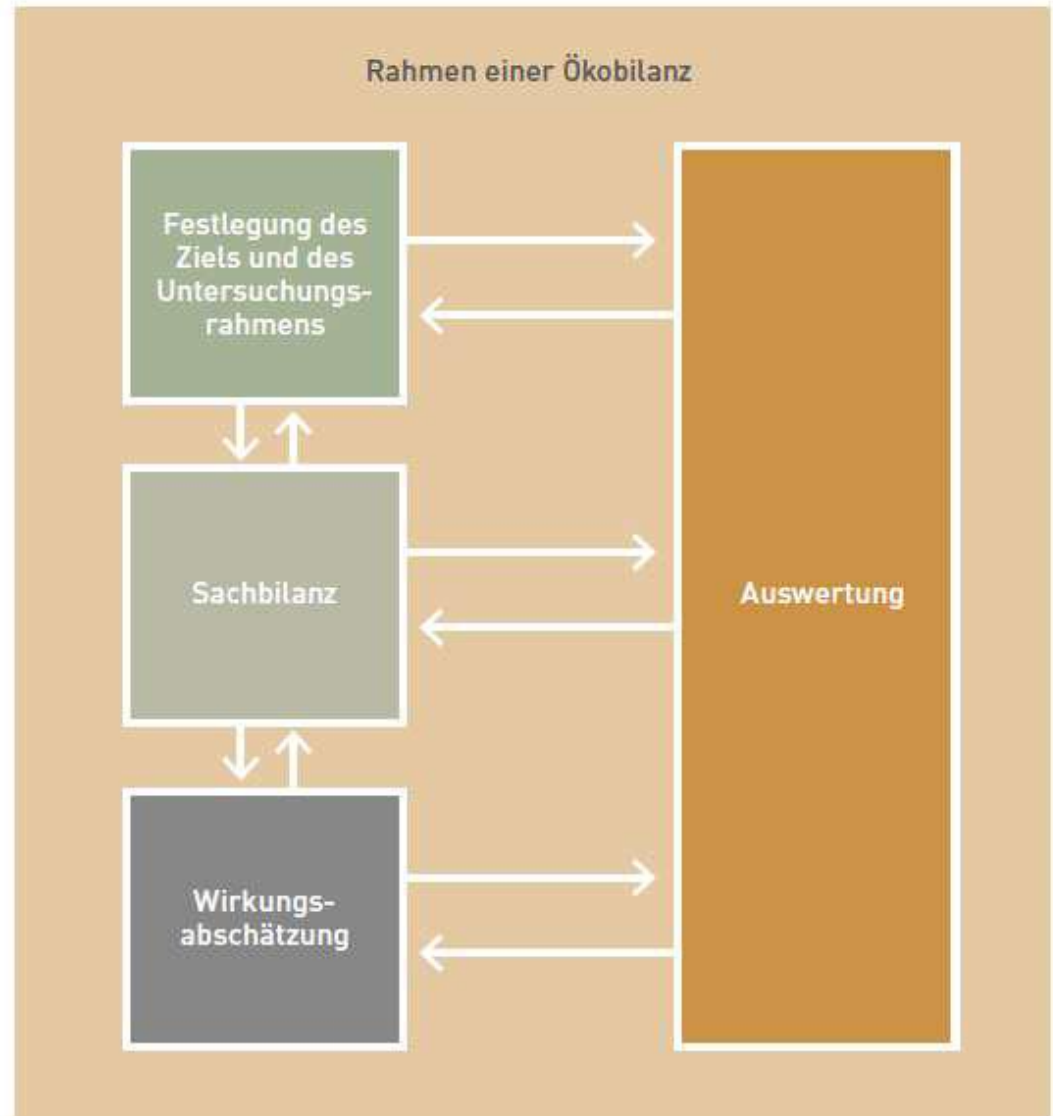
Modellierung in einem Ökobilanz-Tool

- Verknüpfung der Stoffströme, Wahl passender Hintergrunddaten
- Auswahl der Wirkungskategorien nach PCR oder z.B. EN 15804
- Modellierung der Stoffströme nach PCR
- Berechnung der Ökobilanz-Ergebnisse

6. Wie soll man das alles interpretieren?

-> Auswertung

Phasen der Ökobilanz-
Erstellung nach ISO 14040



7. Der Öffentlichkeit und dem Prüfer alles erklären

-> EPD Prosa

-> EPD Hintergrundbericht

Dokumentation



Dokumentation

Inhalte des Ökobilanz-Hintergrundberichts

- Detaillierte Dokumentation aller Daten
- Detaillierte Schilderung der Ökobilanz-Vorgehensweise

Auszug: <http://ibu-epd.com/epd-programm/verifizierungsverfahren/>

8. Angaben / Vorgehen prüfen lassen

-> Externe Verifizierung

Verifizierung



Verifizierung

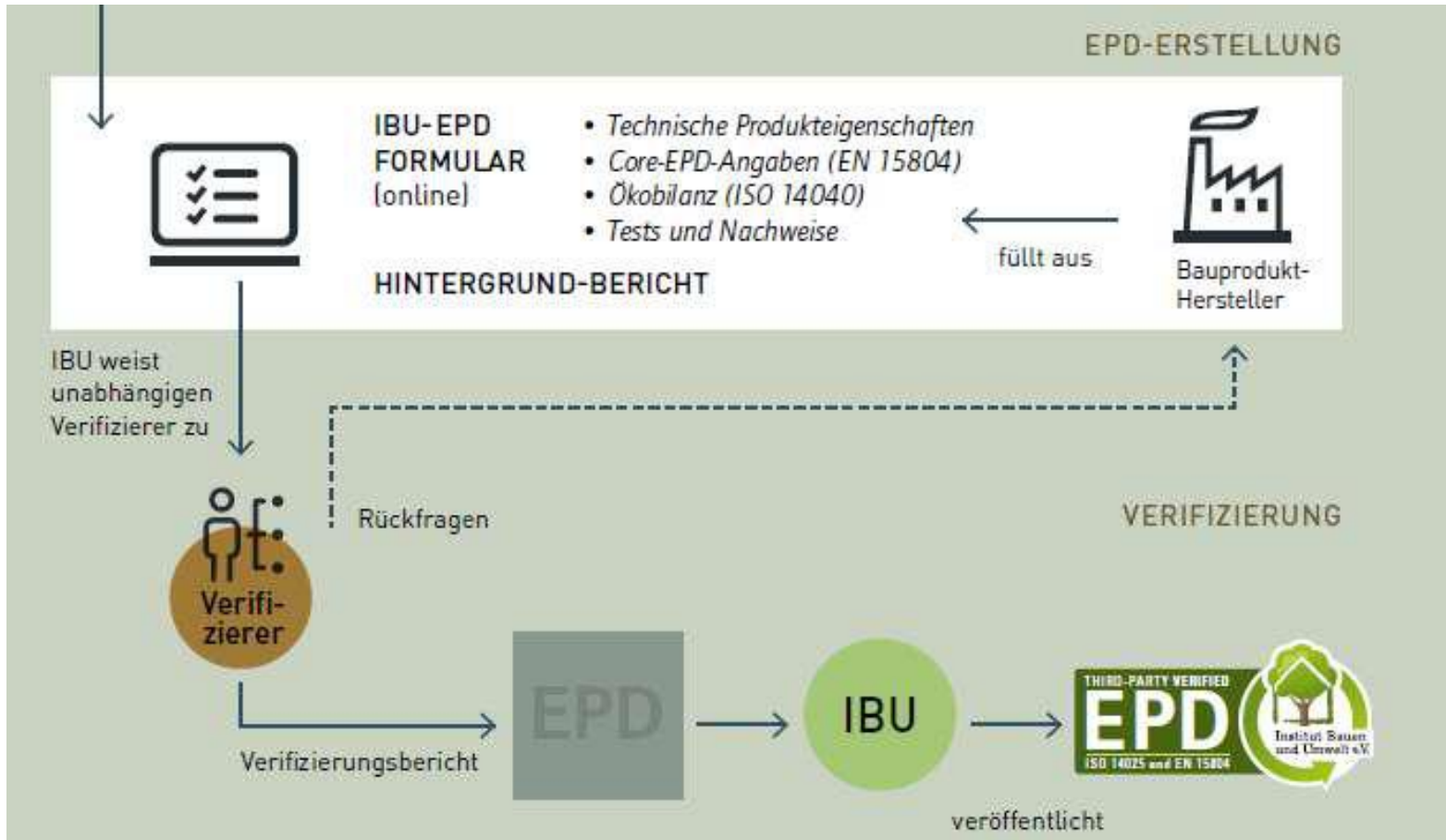
Fragen bei der Verifizierung

- Ist das Vorgehen konform mit den Anforderungen?
- Sind die Angaben vollständig?
- Sind die Ergebnisse plausibel?

9. EPD ist fertig – was nun?

- > Optimierungspotential ableiten**
- > Den Kunden erklären, was drin steht**

Veröffentlichung



Kommunikation

Intern

- Entscheidungsunterstützung in Produktentwicklung / Produktportfolio-Strategie
- Transparenz über „vorgelagerte“ Umweltaspekte in neuer ISO 14001

Extern

- Gebäude-Zertifizierung
- Green Public Procurement

Generell zu beachten:

- Hoher Erklärungsbedarf
- Vereinfachung / zielgruppengerechte Vorinterpretation notwendig



Vorstoß zur Erklärung: IBU Video zu Gebäude-Ökobilanz
https://www.youtube.com/watch?v=cUafjQNVX_Q

EPDs bei EGGGER

EGGER-Gruppe



16/17
8.145



16/17
konsolidierter Jahresumsatz in Mio. Euro



Produktbereiche

Möbel / Innenausbau



Bauprodukte



Fußboden



Kunden

Möbelindustrie



Handel / Handwerk /
Architektur



DIY





www.egger.com/umwelt :
EPDs für 15 Produkte

Downloads

Alle Dokumente

Sprachauswahl

Zertifikate

- „Forest Stewardship Council®“ (FSC®, FSC-C017963) (PDF)
- „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“ (PEFC) (PDF)

EPD

- EPD EGGER DHF (PDF)
- EPD EGGER Eurodekor (PDF)
- EPD EGGER Eurodekor MDF (PDF)
- EPD EGGER MDF (PDF)
- EPD EGGER OSB (PDF)
- EPD EGGER Schichtstoff (PDF)
- EPD EGGER Schichtstoff Flammex (PDF)
- EPD EGGER Schichtstoff Micro (PDF)
- EPD EGGER Schichtstoff mit farbigem Kern (PDF)
- EPD EGGER Schnittholz frisch (PDF)
- EPD EGGER Schnittholz gehobelt (PDF)
- EPD EGGER Schnittholz trocken (PDF)
- EPD Eurolight Leichtbauplatten beschichtet (PDF)
- EPD Eurolight Leichtbauplatten roh (PDF)
- EPD Eurospan Rohspanplatten (PDF)

Broschüren

- Umweltbroschüre - Natürlich EGGER (PDF)

” Was ist eine EPD?



Leistungen offenlegen

EPD steht für Environmental Product Declaration, zu Deutsch: Umweltproduktdeklaration. In diesem Dokument stellt der Hersteller alle umweltrelevanten Informationen zu einem Werkstoff dar, samt Beschreibung des Produkts und seines Herstellungsprozesses. Ein unabhängiger Sachverständigenausschuss prüft und bestätigt die Angaben. Sie sind eine verlässliche Hilfe bei der Zertifizierung der Umwelleistung von Bauvorhaben.

EGGER hat als erster Holzwerkstoffhersteller in Europa durch unabhängig verifizierte EPDs die Umwelleistungen seiner Holzwerkstoffe offenlegt. Heute liegen EPDs zu allen wichtigen EGGER Produkten vor: den MDF-Platten, den Produkten EUROSPAN und EURODEKOR, Schnittholz, DHF, EUROLIGHT, Schichtstoff, OSB sowie DPL- und DPR®-Fußböden.

” Wozu dient eine EPD?

Eine Umwelt-Produktdeklaration ermöglicht es Bauherren, Architekten und Verarbeitern, den Umweltbeitrag von Materialien und Prozessschritten festzustellen. Sie erhalten so mehr Klarheit und Kontrolle, wenn sie nach ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Kriterien verschiedene Produkte und Bauweisen miteinander vergleichen.

Die gängigen Systeme für nachhaltige Gebäudezertifizierung, wie z.B. LEED und DGNB, bewerten Gebäude nach sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien. Für die Bewertung werden bestimmte Informationen über die im Gebäude eingesetzten Baustoffe herangezogen. Diese sind in der EPD gebündelt.

Erklärung online &
in Umweltbroschüre

Diskussion

Kontakt / Links



Moritz Bühner
Product Sustainability Manager
Moritz.Buehner@egger.com
www.egger.com/umwelt

Weiterführende Links:

- Dachverband diverser EPD-Programmmhalter
www.eco-platform.org
- Größter EPD-Programmmhalter in Deutschland: IBU
www.ibu-epd.com
- EPDs für Bauprodukte:
<http://ibu-epd.com/epd-programm/veroeffentlichte-epds/>
- Weitere EPDs:
<http://www.environdec.com/en/EPD-Search/>